

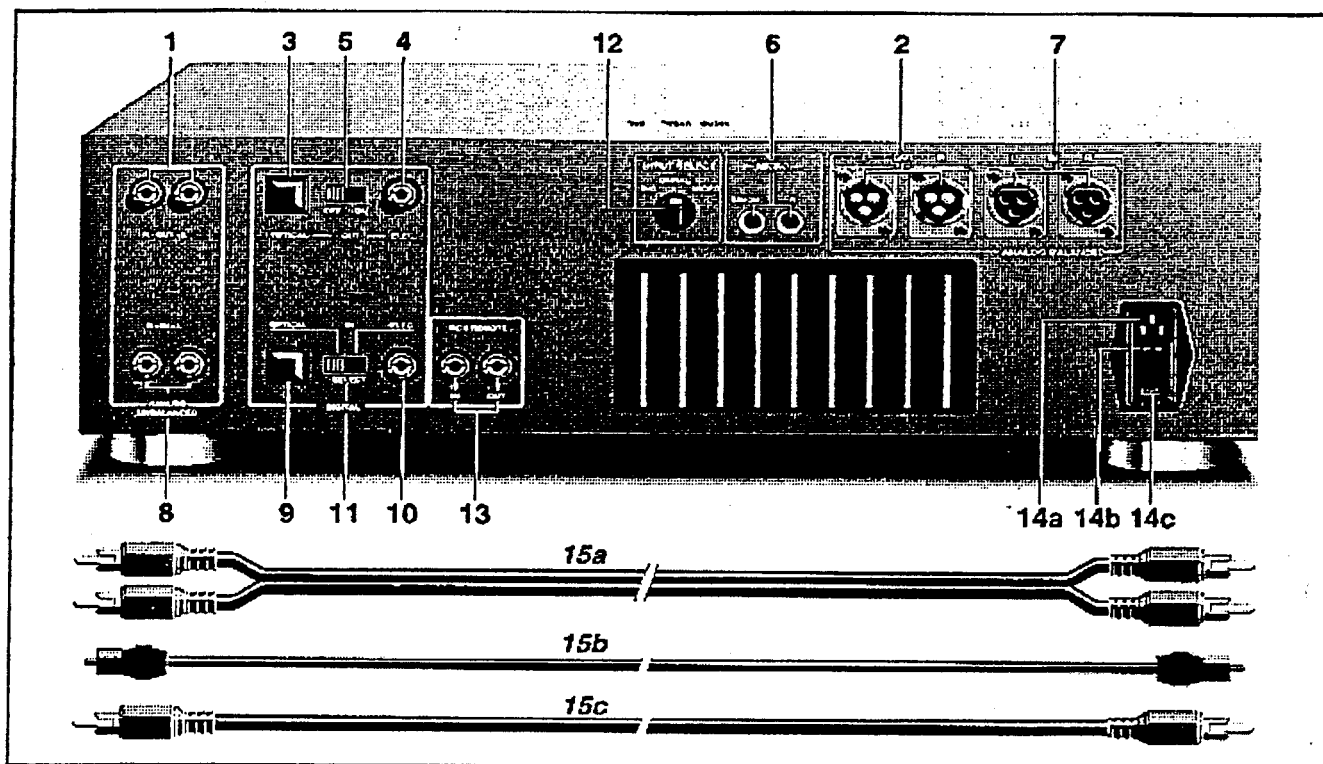
marantz®

Modell CDR1 Bedienungsanleitung

Compact Disc Recorder

Installation	2
Anschlüsse	2
Netzversorgung	3
Bedienungselemente	4
Fernbedienung	4
Anzeigeeinheit	5
Meldungen	5
Aufnahme	6
Vorbereiten der Aufnahme	6
Aufnahmen von analogen Quellen	6
Aufnahmen von digitalen Quellen	7
Synchrone Aufnahmen	7
Aufzeichnen einer stillen Passage	7
Mikrofon-Aufnahmen	7
Abrufen der Zeit Informationen	7
Aufnahme unterbrechen	7
Aufnahme beenden	7
Überspringen unerwünschter Aufnahmen	8
Wiedergabe	9
Abrufen der Zeit Informationen	9
Auswahl von Stücken bei der Wiedergabe	9
Suchen einer Passage bei der Wiedergabe	9
Anspiel-Funktion (SCAN)	9
Start mit einem speziellen Stück	10
Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge	10
Wiederholen einer Passage	10
Wiederholen einer ganzen CD	10
Wiederholen eines Stückes	10
Programmierung	11
Hinzufügende Programmierung	11
Auslassende Programmierung	11
Direkte Programmierung	11
Überprüfen des Programms	11
Wiedergabe des Programms	11
Löschen des gesamten Programms	11
Löschen einzelner Stücke	11
Zusätzliche Informationen	12
Gebrauch von Kopfhörern	12
Pflege des Gerätes und der CD	12
Fehler und mögliche Ursachen	12
Technische Daten	13

Installation und Anschlüsse



Analoge Ausgänge

- **1 - Asymmetrischer Analog-Ausgang**

Hier kann ein analoger Verstärker angeschlossen werden.

Benutzen Sie auf keinen Fall den PHONO Eingang!

Verbinden Sie diese beiden Buchsen mit dem beigelegten doppelten Cinch-Kabel (15a) mit den TAPE IN oder DAT Buchsen Ihres Verstärkers.

- **2 - Symmetrischer Analog-Ausgang**

Hier können analoge Geräte angeschlossen werden, die über XLR Anschlüsse verfügen.

Digitale Ausgänge

Schließen Sie auf keinen Fall einen Digital-Ausgang an einen analogen Eingang (z.B. PHONO, CD, TAPE, AUX) des Verstärkers an!

An diesen Ausgängen kann ein Verstärker angeschlossen werden, der über einen optischen bzw. elektrischen Digital-Eingang verfügt. Es können auch Geräte wie zum Beispiel Sound-Processor oder Digital/Analog Wandler betrieben werden.

- **3 - Optischer Digital-Ausgang**

Für die optische Übertragung des Signals zum Verstärker wird Verbindungsleitung 15b benutzt.

Ziehen Sie zunächst den Schutzstecker aus der Buchse. Drücken Sie die Stecker dieser Leitung in die Buchsen bis sie hörbar einrasten.

- **4 - Elektrischer Digital-Ausgang**

Wenn Sie diesen Ausgang benutzen, verwenden Sie das einfache Cinch-Kabel 15c.

- **5 - Schalter für Digital-Ausgänge**

Mit diesem Schalter werden die digitalen Ausgänge EIN oder AUS geschaltet. Benutzen Sie diesen Schalter nur, wenn Sie das Gerät mit anderen digitalen Geräten verbinden.

Analoge Eingänge

- **6 - Mikrophon**

Hier können Sie entweder ein oder zwei Mikrofone für Mono- bzw. Stereoaufnahmen anschließen.

- **7 - Symmetrischer Analog-Eingang**

Hier können analoge Geräte angeschlossen werden, die über XLR Ausgänge verfügen.

- **8 - Asymmetrischer Analog-Eingang**

Hier kann außer PHONO jede analoge Quelle für die Aufnahme angeschlossen werden.

Anschlüsse

Digitale Eingänge

☞ Verbinden Sie diese Eingänge auf keinen Fall mit einem analogen Ausgang!

- **9 - OPTICAL**
Optischer Digital-Eingang

Hier können Geräte angeschlossen werden, die ein digitales Signal über einen optischen Ausgang liefern, wie zum Beispiel CD oder CDV Spieler.

- **10 - ELEC**
Elektrischer Digital-Eingang

Hier können Geräte angeschlossen werden, die ein digitales Signal über einen elektrischen Ausgang liefern, wie zum Beispiel CD oder CDV Spieler.

- **11 - SELECT**
Wahlschalter für Digital-Eingang

Mit diesem Schalter wird entweder der optische (OPT) oder der elektrische (ELEC) Digital-Eingang eingeschaltet.

☞ Die Auswahl zwischen analogen und digitalen Eingängen wird mit dem Wahlschalter 26 an der Gerätevorderseite getroffen.

Sonstiges

- **12 - INPUT SELECT**
Wahlschalter für die analogen Eingänge

BAL wählt den Symmetrischen Analog-Eingang (7)

UNBAL wählt den Asymmetrischen Analog-Eingang (8)

MIC wählt den Mikrofon-Eingang (6)

- **13 - RC5 IN / OUT**
Ein- und Ausgang für die RC5 Fernbedienung

Benutzen Sie den Eingang, wenn der CDR Spieler an einen als Zubehör erhältlichen externen Fernbedienungsempfänger EM

2200 oder an ein bestehendes Fernbedienungssystem angeschlossen werden soll. Benutzen Sie den Ausgang, wenn der CDR Spieler als Empfangseinheit für ein Fernbedienungssystem eingesetzt werden soll.

- **14a - Netzanschluß**
14b - Sicherungshalter
14c - Wahlschalter für Netzspannung

Wahl der Netzspannung

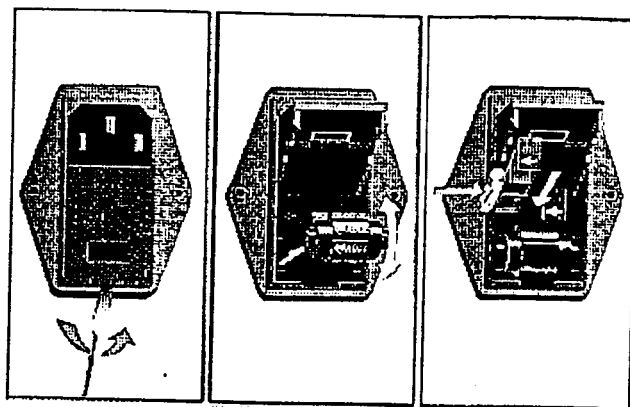
Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes, ob der Wahlschalter für die Netzspannung (14c, auf der Rückseite) richtig eingestellt ist.

Beträgt die Netzspannung 230V, sollte die Einstellung 240V gewählt werden.

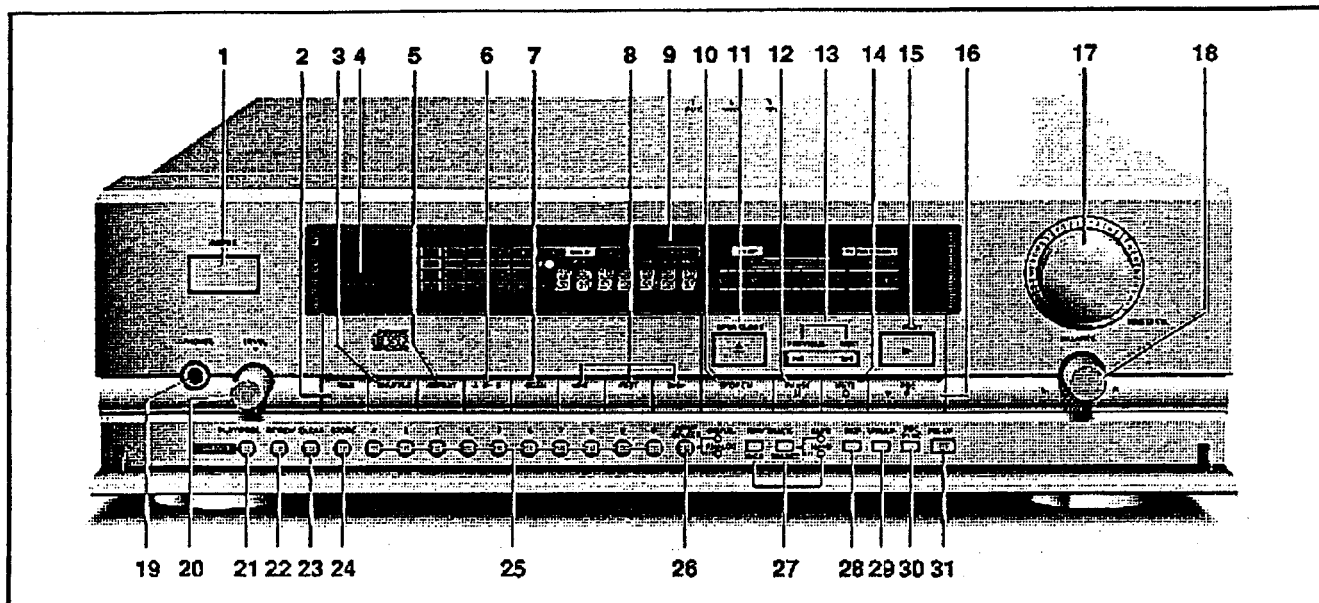
Falls erforderlich können Sie die Einstellung, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, ändern. Wird die Einstellung der Netzspannung geändert, so muß auch die Gerätesicherung ausgetauscht werden.

☞ Entfernen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie den Sicherungshalter öffnen!

- Öffnen Sie die Klappe des Sicherungshalters vorsichtig mit einem Schraubenzieher.
- Entnehmen Sie den Spannungswähler
- Drehen Sie den Spannungswähler so, daß die korrekte Netzspannung angezeigt wird.
- Setzen Sie den Spannungswähler wieder ein.
- Ziehen Sie den Sicherungshalter heraus.
- Entnehmen Sie die alte Sicherung und setzen Sie die erforderliche Neue ein:
600mA träge bei 110 - 120V (USA, Kanada)
630mA träge bei 110 - 120V (Japan)
315mA träge bei 220 - 230V (Europa)
- Setzen Sie den Sicherungshalter wieder ein und schließen Sie die Klappe.



Bedienungselemente



- | | |
|--|---|
| <p>1 POWER – Netzschalter</p> <p>2 TIME – Auswahl der Betriebsart der Zeitanzeige</p> <p>3 SHUFFLE – Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge</p> <p>4 IR SENSOR – Empfänger für die Infrarot Fernbedienung</p> <p>5 REPEAT – Wiederhol-Funktion</p> <p>6 A > B – Auswahl einer Passage für Wiederholtes Abspielen</p> <p>7 SCAN – Automatisches Anspielen aller Stücke</p> <p>8 FAST, << und >>
Suchen einer bestimmten Passage, FAST beschleunigt den Suchlauf</p> <p>9 Anzeigeeinheit</p> <p>10 STOP / CM
Beenden von Aufnahme oder Wiedergabe und Löschen von Programmen</p> <p>11 OPEN / CLOSE – Öffnen und Schließen der CD Schubla-
de</p> <p>12 PAUSE – Unterbrechen von Aufnahme oder Wiedergabe</p> <p>13 PREVIOUS und NEXT
- Sprung zum nächsten bzw. vorigen Stück
- Auswahl von Stücken bei der Zusammenstellung von Programmen</p> <p>14 MUTE – Stummschaltung während der Aufnahme</p> <p>15 PLAY
- Start der Wiedergabe
- Start der Aufnahme bei aktiver Aufnahmebereitschaft
- Rücksprung zum Anfang des aktuellen Stückes bei Wiedergabe</p> <p>16 REC – Einschalten der Aufnahmebereitschaft</p> <p>17 REC LEVEL – Pegel-Einstellung bei Aufnahme von analogen Quellen</p> <p>18 BALANCE – Balance-Einstellung bei Aufnahmen von analogen Quellen</p> <p>19 PHONES – Kopfhöreranschluß</p> <p>20 LEVEL – Lautstärke für Kopfhörerwiedergabe</p> <p>21 DIRECT PLAY/PRG
Direkte Programmierung oder Auswahl und unmittelbare Wiedergabe bestimmter Stücke</p> | <p>22 REVIEW – Überprüfen eines Programms</p> <p>23 CLEAR
- Löschen von Stücken, die nicht in ein Programm aufgenommen werden sollen
- Löschen von Stücken aus einem Programm</p> <p>24 STORE – Aufnehmen von Stücken in ein Programm</p> <p>25 Zifferntasten 1...0
- Auswahl eines anderen Stückes bei Wiedergabe
- Auswahl des Stückes zum Beginn der Wiedergabe
- Auswahl von Stücken bei der Zusammenstellung eines Programms</p> <p>26 INPUT SELECT
Auswahl zwischen analogem und digitalem Eingang</p> <p>27 NEW TRACK
- SELECT: wählt bei der Aufnahme zwischen automatischer (AUTO) und manueller (MANU) Numerierung der Stücke
- INCR: manuelle Vergabe der Stücknummern</p> <p>28 SKIP – Auslassen unerwünschter Passagen oder Stücke</p> <p>29 UNSKIP – Widerrufen der SKIP Funktion</p> <p>30 REC SYNC – Synchroner Start von CDR und CD(V) Spieler</p> <p>31 FIX UP – Endgültiges Speichern von Aufnahmen auf einer CD</p> |
|--|---|

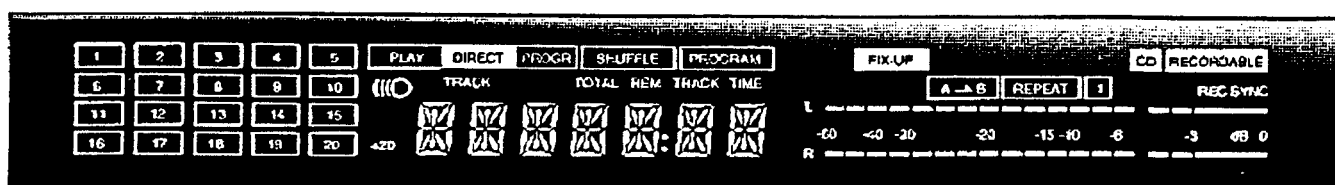
Die Fernbedienung

Grundsätzlich haben die Tasten der Fernbedienung die gleiche Bedeutung, wie die entsprechenden Tasten des Gerätes.

- **RANDOM** entspricht **SHUFFLE**
- **<TRACK >** entspricht **PREVIOUS** bzw. **NEXT**
- **<SEARCH >** entspricht **<<** bzw. **>>**

Die Lebensdauer der Batterien der Fernbedienung beträgt ungefähr ein Jahr. Als Ersatz können die Typen R03, UM4 oder AAA benutzt werden.

Anzeigeeinheit



Die Anzeigeeinheit

1...20 Zahlenfeld für die Anzahl der Stücknummern auf der jeweiligen CD(R) oder eines Programms.

+20 leuchtet auf, wenn die CD(R) mehr als 20 Stücke enthält

PLAY DIRECT kennzeichnet die direkte Wiedergabe

DIRECT PROGR kennzeichnet den direkten Programmier-Modus

SHUFFLE kennzeichnet die Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge

PROGRAM erscheint, wenn ein Programm gespeichert wird

FIX UP erscheint, wenn die Aufnahmen auf einer CDR endgültig gespeichert werden

CD bedeutet, daß sich eine konventionelle CD im Gerät befindet

CD RECORDABLE bedeutet, daß sich eine bespielbare CD (CDR) im Gerät befindet

((((O erscheint, wenn ein Fernbedienungs-signal empfangen wird

TRACK kennzeichnet

- Nummer des aktuellen Stückes bei Aufnahme oder Wiedergabe
- Anzahl von Stücken auf einer CD(R)
- Anzahl von Stücken in einem Programm

TRACK TIME kennzeichnet die verstrichene Zeit des aktuellen Stückes bei Aufnahme oder Wiedergabe

REM TRACK TIME kennzeichnet die verbleibende Zeit des aktuellen Stückes bei Wiedergabe

TOTAL REM TIME kennzeichnet:

- Die verbleibende Gesamtzeit einer CD(R) bei Aufnahme

oder Wiedergabe

- Die verbleibende Gesamtzeit eines Programms

TOTAL TIME kennzeichnet die Gesamtlaufzeit einer CD(R) bei Aufnahme oder Wiedergabe

A-B REPEAT erscheint, wenn eine gewählte Passage wiederholt abgespielt wird

REPEAT erscheint, wenn eine CD(R) oder ein Programm wiederholt abgespielt wird

REPEAT 1 erscheint, wenn ein einzelnes Stück wiederholt abgespielt wird

REC SYNC erscheint, wenn die Funktion der synchronen Aufnahme gewählt ist

Meldungen

READING erscheint, während das Inhaltsverzeichnis einer CD(R) gelesen wird.

OPEN erscheint, wenn die CD Schublade geöffnet wird.

CLOSE erscheint, wenn die CD Schublade geschlossen wird.

SCAN erscheint, wenn die SCAN Funktion zum anspielen der Stücke benutzt wird.

ERROR erscheint, wenn der CDR Spieler falsch bedient wird.

NO DISC gefolgt von **LOAD** erscheint, wenn sich keine CD(R) im Gerät befindet und Aufnahme oder Wiedergabe gewählt wird.

NO CDR erscheint, wenn sich eine normale CD im Gerät befindet und Aufnahme gewählt wird.

Funktionen bei Aufnahme

Bitte lesen Sie sorgfältig die nachfolgenden Hinweise, bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen.

- Aufnahmen können von allen analogen und digitalen Quellen gemacht werden. Es ist möglich, auf einer CDR Aufnahmen von unterschiedlichen Quellen zu kombinieren. Bei digitalen Quellen bleibt die Qualität des Originals voll erhalten.
- Aufnahmen können nicht gelöscht werden. Solange die Aufnahmen auf einer CDR nicht mit der FIX UP Funktion endgültig gespeichert worden sind, ist es möglich, Stücke und Passagen als unerwünscht zu markieren. Diese Aufnahmen verbleiben zwar auf der CDR, werden aber bei der Wiedergabe übersprungen. Auch können Sie nur bis zur Durchführung der FIX UP Funktion weitere Aufnahmen zu einer CDR hinzufügen.
- Bis zur Durchführung der FIX UP Funktion kann eine CDR nur auf einem CDR Spieler abgespielt werden. Erst danach ist es möglich, die CDR auf jedem anderen CD(V) Spieler zu benutzen.
- Von einer selbst von analogen oder digitalen Quellen aufgenommenen CDR kann eine beliebige Anzahl Kopien angefertigt werden.

☞ Sobald Sie mit **PLAY** eine Aufnahme begonnen haben, sind alle Funktionen – außer **MUTE**, **NEW TRACK**, **TIME** und **STOP/CM** – vorübergehend abgeschaltet, um Fehlbedienungen zu verhindern.

☞ Schalten Sie keinesfalls den CDR Spieler während einer Aufnahme ab, da hierdurch die CDR beschädigt wird.

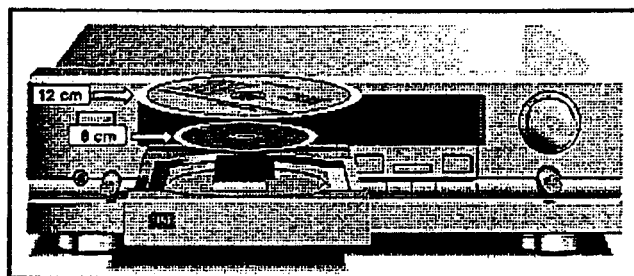
Vorbereiten einer Aufnahme

- Überprüfen Sie, ob CDR Spieler und die Signalquelle mit den richtigen Ein- und Ausgängen und mit geeigneten Kabeln verbunden sind.
- Schalten Sie den CDR Spieler ein. Es erscheint die Meldung **REAJING**.
- Wählen Sie am Verstärker die gewünschte Signalquelle aus.
- Falls der digitale Eingang gewählt ist, ohne daß eine Signalquelle angeschlossen ist, erscheint die Meldung **NO LOCK**.
- Wählen Sie mit den **NEW TRACK** Tasten, ob die Stücke automatisch (**AUTO**) oder manuell (**MANUAL**) numeriert werden sollen.
Bei automatischer Numerierung erhalten die Stücke auf der CDR aufsteigende Nummern. Das Ende eines Stückes wird automatisch erkannt und das jeweilige Stück beendet, wenn bei Aufnahmen von analogen Quellen der Pegel länger als 30sec unter -60dB absinkt bzw. bei Aufnahmen von digitalen Quellen eine Pause länger als 6sec ist.
Bei manueller Numerierung können Sie das Ende eines Stückes selbst bestimmen. Mit der **INC** Taste wird dabei

die nächste Stücknummer zugeordnet. Somit können Sie Mehrere Stücke von der selben Signalquelle unter einer Stücknummer auf der CDR abspeichern.

Wenn Sie die Aufnahme mit **PAUSE** unterbrechen oder mit **STOP/CM** beenden, erhält die folgende Aufnahme automatisch die nächste Nummer.

- Öffnen Sie die CD Schublade mit **OPEN/CLOSE**. Es erscheinen die Meldungen **UP JARTE** und **OPEN**.
- Legen Sie eine beispielbare CD (CDR) mit der bedruckten Seite nach oben ein und schließen Sie die Schublade wieder.
Es erscheint die Meldung **CLOSE** gefolgt von der Anzahl der bereits aufgenommenen Stücke sowie der bisherigen Aufnahmezeit.
Wenn eine CDR zum ersten Mal benutzt wird, erscheint



zusätzlich die Meldung **DPC** (Optimum Power Calibration). Dies bedeutet, daß die Leistung des LASER automatisch auf die betreffende CDR eingestellt wird.

- Betätigen Sie **RECORD**, um die Aufnahmebereitschaft einzuschalten.
Ist die eingelegte CDR bereits voll, so erscheint die Meldung **FULL**.

Analoge Quellen

- Wählen Sie mit der **INPUT SELECT** Taste **ANALOG**. Jetzt können Sie von beliebigen analogen Quellen (außer **PHONO**) aufnehmen. Analoge Aufnahmen können selbstverständlich auch von digitalen Quellen erstellt werden, sofern die entsprechenden Anschlüsse verwendet werden.
- Schalten Sie die Quelle, von der Sie aufnehmen wollen, ein.
- Stellen Sie den Aufnahmepegel mit **REC LEVEL** so ein, daß die Pegelanzeige durchschnittlich ca. -10dB ergibt. Spitzenwerte sollten -3dB nicht überschreiten.
- Pegelunterschiede zwischen linkem und rechtem Kanal können mit **BALANCE** ausgeglichen werden.
- Starten Sie die Aufnahme mit **START**.
Die Nummer der jeweiligen Aufnahme wird unterhalb von **TRACK** angezeigt, die bislang verstrichene Zeit unter **TRACK TIME**.
Bei automatischer Numerierung (**AUTO**) wird nach dem letzten Stück die Aufnahme automatisch beendet. Bei manueller Numerierung muß die Aufnahme mit **STOP/CM** beendet werden.

Funktionen bei Aufnahme

- Wenn Sie die Aufnahmen auf der CDR noch nicht mit der **FIX UP** Funktion dauerhaft speichern wollen, können Sie die CDR entnehmen, und später mit weiteren Aufnahmen fortfahren bzw. unerwünschte Teile der Aufnahmen mit der **SKIP** Funktion markieren.
- Möchten Sie die Aufnahmen auf der CDR dauerhaft speichern, betätigen Sie **FIX UP** und anschließend innerhalb von 2sec **REC**.
Während des **FIX UP** Vorgangs leuchtet die **FIX UP** Anzeige, und die benötigte Zeit wird auf der Anzeigeeinheit heruntergezählt.
Danach sind die Aufnahmen auf der CDR dauerhaft gespeichert und können nicht mehr verändert werden.
- Betätigen Sie **OPEN/CLOSE**, um die CDR zu entnehmen.
- Schalten Sie den CDR Spieler aus.

Digitale Quellen

- Wählen Sie **DIGITAL** mit **INPUT SELECT** an. Jetzt können Sie von **CD(V)** Spielern aufnehmen.
- Eine Pegeleinstellung ist nicht erforderlich, da das Signal originalgetreu übernommen wird.
- Der weitere Ablauf ist dem der analogen Aufnahme.

Aufnahme einer stillen Passage

- Betätigen Sie **RECORD**, um die Aufnahmebereitschaft einzuschalten.
- Betätigen Sie **MUTE** um eine 3sec Pause aufzuzeichnen. Die Pausenzeit wird auf der Anzeigeeinheit heruntergezählt.

Synchrone Aufnahme

 Diese Funktion zum gleichzeitigen Start von Aufnahme- und Wiedergabegerät kann nur genutzt werden, wenn der CDR Spieler über die **RC5 System-Fernbedienung** an einen **CD(V)** Spieler angeschlossen ist. Dieser **CD(V)** Spieler muß zunächst mit der **PAUSE** Taste auf **PAUSE** geschaltet werden. Diese muß dann ebenfalls mit der **PAUSE** Taste wieder aufgehoben werden.

- Betätigen Sie **REC SYNC** am CDR Spieler und die **REC SYNC** Anzeige leuchtet auf.
- Schalten Sie mit **RECORD** die Aufnahmebereitschaft ein.

- Betätigen Sie **PLAY** am CDR Spieler und Aufnahme- und Wiedergabegerät starten gleichzeitig.
Bei automatischer Numerierung (**AUTO**) wird die Aufnahme nach dem letzten Stück automatisch beendet.
Bei manueller Numerierung muß die Aufnahme mit **STOP/CM** beendet werden.

Mikrofon Aufnahmen

- Für Mono-Aufnahmen schließen Sie ein Mikrofon mit 6,3mm Klinkenstecker an der Buchse **MICRO L/MONO** an.
- Für Stereo-Aufnahmen schließen Sie je ein Mikrofon mit 6,3mm Klinkenstecker an den Buchsen **MICRO L/MONO** und **MICRO R** an.
- Wählen Sie **ANALOG** mit dem **INPUT SELECT** Schalter (27) an der Gerätevorderseite aus.
- Stellen Sie den Eingangswahlschalter **INPUT SELECT** (12) an der Geräterückseite auf **MICRO**.
- Jetzt können Sie wie bei anderen analogen Aufnahmen über Mikrofon aufnehmen.
- Stellen Sie den Aufnahmepegel mit **REC LEVEL** ein.

Zeitangaben

- Sie können die Betriebsart der Zeitanzeige jederzeit mit **TIME** auf die verbleibende Zeit für das aktuelle Stück (**REM TRACK TIME**) umschalten.
- Betätigen Sie **TIME** erneut, um zur Anzeige der verbleibenden Aufnahmezeit der gesamten CDR (**TOTAL REM TIME**) zu gelangen.
- Ein weiteres Betätigen von **TIME** bringt Sie zurück zur Anzeige der verstrichenen Zeit des aktuellen Stücks (**TRACK TIME**).

Unterbrechen der Aufnahme

- Betätigen Sie **PAUSE**, um eine Aufnahme zu unterbrechen.
- Betätigen Sie **PLAY**, um die Aufnahme fortzusetzen. Die Numerierung wird hierbei automatisch weitergezählt.

Beenden der Aufnahme

- Betätigen Sie **STOP/CM**, um eine Aufnahme zu beenden.

Unerwünschte Aufnahmen

Solange die Aufnahmen auf einer CDR nicht mit der **FIX UP** Funktion endgültig gespeichert worden sind, ist es möglich, Stücke und Passagen mit der **SKIP** Funktion als unerwünscht zu markieren. Diese Aufnahmen verbleiben zwar auf der CDR, werden aber bei der Wiedergabe auf einem CDR Spieler übersprungen. Bei Wiedergabe auf einem konventionellen CD Spieler bleiben diese Aufnahmen weiterhin hörbar.

☞ Diese Markierungen können mit der **UNSKIP** Funktion bis zu 20 mal wieder gelöscht werden.

☞ Auf keinen Fall sollten Sie während der Benutzung von **SKIP** oder **UNSKIP** den CDR Spieler ausschalten, da sonst die CDR beschädigt wird.

☞ Die letzten 3sec der letzten Aufnahme werden erst dann hörbar, wenn die Stücke auf der CDR mit der **FIX UP** Funktion endgültig gespeichert werden.

Unerwünschte Stücke

- Beenden Sie Aufnahme oder Wiedergabe mit **STOP/CM** und geben Sie die Nummer des zu überspringenden Stücks ein.
- Betätigen Sie innerhalb von 2sec **SKIP** und die rote LED über der Taste beginnt zu blinken. Dann erscheint die Meldung **SKIP** gefolgt von der Nummer des gewählten Stücks.
- Die Nummer des Stückes wird aus dem Anzeigefeld gelöscht.
- Jetzt können Sie den Vorgang mit **STOP/CM** abbrechen.
- Um die Markierung zu bestätigen, betätigen Sie innerhalb von 2sec **RECORD**. Das Stück wird jetzt übersprungen, wenn Sie die CDR auf einem CDR Spieler abspielen.

Um die Markierung eines Stückes zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Beenden Sie Aufnahme oder Wiedergabe mit **STOP/CM** und geben Sie die Nummer des Stückes ein.
- Betätigen Sie innerhalb von 2sec **UNSKIP** und die **RECORD** Anzeige beginnt zu blinken. Dann erscheint die Meldung **UNSKIP** gefolgt von der Nummer des gewählten Stücks.
- Die Nummer des Stückes erscheint wieder im Anzeigefeld.
- Jetzt können Sie den Vorgang noch mit **STOP/CM** rückgängig machen.
- Um das Löschen der Markierung zu bestätigen, betätigen Sie innerhalb von 2sec **RECORD**. Das Stück wird jetzt wieder normal abgespielt, wenn Sie die CDR auf einem CDR Spieler abspielen.
- Wenn Sie versuchen, eine nicht vorhandene Markierung zu löschen, erscheint die Meldung **ERROR**.

Unerwünschte Passagen

☞ Um den Anfang oder das Ende der Passage zu suchen, können Sie die Tasten **◀** bzw. **▶** benutzen. Anfang und Ende einer Passage müssen innerhalb des selben Stücks liegen.

- Betätigen Sie bei Wiedergabe am Anfang der Passage, die Sie überspringen möchten, die **A▶B** Taste. Es leuchtet die Anzeige **A** auf.
- Betätigen Sie am Ende der Passage erneut die **A▶B** Taste. Es leuchtet die Anzeige **A▶B REPEAT** auf und die Passage wird jetzt laufend wiederholt.
- Mit den Tasten **A▶B**, **REPEAT**, **STOP/CM** und **PLAY** können Sie den Vorgang an dieser Stelle abbrechen.
- Betätigen Sie **SKIP** und es erscheinen die Meldungen **SKIP** und **VERIFY** und die **RECORD** Anzeige beginnt zu blinken.
- Jetzt wird die Aufnahme dreimal abgespielt von einem Punkt 5sec vor der A-Marke bis zu einem Punkt 5sec hinter der B-Marke, wobei die gewählte Passage stummgeschaltet wird.
- Mit den Tasten **STOP/CM** oder **PLAY** können Sie den Vorgang jetzt immer noch abbrechen.
- Um die Markierung zu bestätigen, betätigen Sie **RECORD**. Die Meldungen **SKIP** und **RECORD** erscheinen. Die Passage wird jetzt übersprungen, wenn Sie die CDR auf einem CDR Spieler abspielen. Die Wiedergabe wird am Punkt B fortgesetzt.

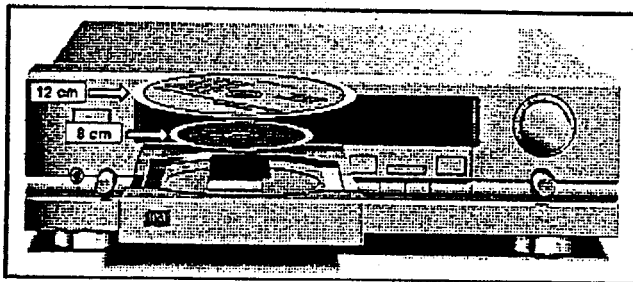
Um die Markierung einer Passage zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Betätigen Sie bei Wiedergabe am Anfang der markierten Passage die **A▶B** Taste. Es leuchtet die Anzeige **A** auf.
- Betätigen Sie am Ende der Passage erneut die **A▶B** Taste. Es leuchtet die Anzeige **A▶B REPEAT** auf und die Passage wird laufend wiederholt.
- Mit den Tasten **A▶B**, **REPEAT**, **STOP/CM** und **PLAY** können Sie den Vorgang jetzt abbrechen.
- Betätigen Sie **UNSKIP** und es erscheinen die Meldungen **UNSKIP** und **VERIFY** und die **RECORD** Anzeige beginnt zu blinken.
- Jetzt wird die Passage noch dreimal abgespielt.
- Mit den Tasten **STOP/CM** oder **PLAY** können Sie den Vorgang jetzt immer noch abbrechen. Die Meldung **SKIP ON** erscheint.
- Um die Markierung zu löschen, betätigen Sie **RECORD**. Die Meldungen **UNSKIP** und **RECORD** erscheinen. Die Passage wird jetzt nicht mehr übersprungen und die Wiedergabe wird am Punkt A fortgesetzt.

Funktionen bei Wiedergabe

Wiedergabe

- Schalten Sie den CDR Spieler ein. Es erscheint die Meldung **READING**.
- Öffnen Sie die CD Schublade mit **OPEN/CLOSE**. Es erscheinen die Meldungen **UPDATE** und **OPEN**.
- Legen Sie eine konventionelle CD oder eine bespielte CDR mit der bedruckten Seite nach oben ein und schließen Sie die Schublade wieder.



Es erscheint die Meldung **CLOSE** gefolgt von der Anzahl der Stücke sowie der Spielzeit.

- Betätigen Sie **PLAY**, um die Wiedergabe zu starten. (Wenn Sie **PLAY** unmittelbar nach Einlegen der CD(R) betätigen, wird die Schublade automatisch geschlossen.) Im Zahlenfeld für die Stücknummern erscheint die Anzahl der Stücke. Sobald ein Stück abgespielt worden ist, verschwindet die entsprechende Nummer. Die Nummer des aktuellen Stücks erscheint unterhalb der **TRACK** Anzeige, die bereits verstrichene Spielzeit unter der **TRACK TIME** Anzeige.
- Wenn Sie **PLAY** während der Wiedergabe erneut betätigen, wird das aktuelle Stück wiederholt.
- Die Wiedergabe läßt sich mit **PAUSE** jederzeit unterbrechen. Zur Fortsetzung betätigen Sie **PAUSE** erneut.
- Nach dem letzten Stück oder nach Betätigen von **STOP/CM** wird die Wiedergabe beendet. Betätigen Sie dann **OPEN/CLOSE** und entnehmen Sie die CD(R). Sie können auch bereits während der Wiedergabe - **OPEN/CLOSE** betätigen, um die Wiedergabe zu beenden und gleichzeitig die Schublade zu öffnen.

Zeitangaben

- Sie können den Modus der Zeitanzeige jederzeit mit **TIME** auf die verbleibende Zeit für das aktuelle Stück (**REM TRACK TIME**) umschalten.
- Betätigen Sie **TIME** erneut, um zur Anzeige der verbleibenden Gesamtspielzeit (**TOTAL REM TIME**) zu gelangen.
- Ein weiteres Betätigen von **TIME** bringt Sie zurück zur Anzeige der verstrichenen Zeit des aktuellen Stücks (**TRACK TIME**).

Auswahl eines anderen Stücks

- Während der Wiedergabe kann ein anderes Stück mit **PREVIOUS** oder **NEXT** ausgewählt werden.
- Alternativ kann die Nummer des gewünschten Stücks direkt über die Zifferntasten 0-9 eingegeben werden. Zweistellige Nummern müssen innerhalb von 2sec eingegeben werden.

Suchen von Passagen

- Um während der Wiedergabe rückwärts oder vorwärts nach einer Passage zu suchen, können Sie die Tasten **<<** bzw. **>>** benutzen.
- Wenn Sie im Suchlauf zum Ende des letzten Stücks kommen, setzt die Wiedergabe nach loslassen der Taste einige Sekunden vor dem Ende des Stücks wieder ein.
- Gleichzeitiges betätigen von **FAST** schaltet den schnellen Suchlauf ein, wobei die Wiedergabe allerdings stummgeschaltet wird.

Anspiel-Funktion

- Um die Anspiel-Funktion zu starten, betätigen Sie vor oder während der Wiedergabe **SCAN**. Wenn die Schublade noch geöffnet sein sollte, wird sie automatisch geschlossen. Es erscheint die Meldung **SCAN** und die ersten 10sec von jedem Stück werden wiedergegeben.
- Wenn die Wiedergabe zu einem Stück gelangt, daß Sie in voller Länge hören möchten, betätigen Sie **SCAN** erneut.

Funktionen bei Wiedergabe

Beginnen mit einem speziellen Stück

- Schalten Sie den direkten Wiedergabe Modus (**PLAY DIRECT**) mit **DIRECT PLAY/PRG** ein.
- Geben Sie die Nummer des gewünschten Stücks mit den Zifferntasten **0-9** ein, zweistellige Zahlen müssen innerhalb von 2sec eingegeben werden.
Sie können das Stück auch mit **PREVIOUS** oder **NEXT** anwählen.

Zufällige Reihenfolge

- Betätigen Sie **SHUFFLE** vor oder während der Wiedergabe. Wenn die Schublade noch geöffnet sein sollte, wird Sie automatisch geschlossen.
Die Anzeige **SHUFFLE** leuchtet auf und die Stücke werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
- Erneutes Betätigen von **SHUFFLE** kehrt zur normalen Wiedergabe zurück.
- Die Tasten **PREVIOUS**, **NEXT** und **REPEAT** können während der Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge benutzt werden. Bei Betätigen von **REPEAT** werden die Stücke jedesmal in unterschiedlicher Reihenfolge wiedergegeben.

Wiederholen einer Passage

-  Um den Anfang oder das Ende der Passage zu suchen, können Sie die Tasten **<<** bzw. **>>** benutzen.

Beginn und Ende der Passage müssen innerhalb des selben Stücks liegen.

- Betätigen Sie bei Wiedergabe am Anfang der Passage die **A>B** Taste. Es leuchtet die Anzeige **A** auf.
- Betätigen Sie am Ende der Passage erneut die **A>B** Taste. Es leuchtet die Anzeige **A>B REPEAT** auf und die Passage wird laufend wiederholt.
- Erneutes Betätigen von **A>B** kehrt zur normalen Wiedergabe zurück.

Wiederholen der gesamten CD(R)

- Betätigen Sie **REPEAT** vor oder während der Wiedergabe. Die **REPEAT** Anzeige leuchtet auf und die gesamte CD(R) wird jetzt laufend wiederholt.
- Zweifaches Betätigen der **REPEAT** Taste kehrt zur normalen Wiedergabe zurück.

Wiederholen eines Stücks

- Betätigen Sie **REPEAT** während der Wiedergabe des gewünschten Stücks **zweimal**.
Die **REPEAT 1** Anzeige leuchtet auf und das aktuelle Stück wird jetzt laufend wiederholt.
- Erneutes Betätigen der **REPEAT** Taste kehrt zur normalen Wiedergabe zurück.

Funktionen bei der Programmierung

Programmieren

Sie können zwischen drei unterschiedlichen Methoden der Programmierung wählen. Allerdings ist es nicht möglich, diese Methoden bei der Erstellung eines Programms zu kombinieren.

Die Anzahl der Stücke im Programm sowie die Gesamtspielzeit des Programms werden unterhalb von **TRACK** bzw. **TOTAL TIME** angezeigt. Im Zahlenfeld für die Stücknummern erscheinen jeweils die Nummern der Stücke, die im Programm enthalten sind.

Hinzufügende Programmierung

Bei der hinzufügenden Programmierung können bis zu 20 Stücke in der gewünschten Abspielreihenfolge gespeichert werden. Wird diese Anzahl überschritten, erscheint die Meldung **FULL**. Es ist auch möglich, die Programmierung während der normalen Wiedergabe oder im Anspielbetrieb (**SCAN**) durchzuführen. Sobald eine Stücknummer programmiert worden ist, wird die Wiedergabe mit diesem Stück fortgesetzt.

- Geben Sie die Nummern der Stücke mit den Zifferntasten ein. Zweistellige Zahlen müssen innerhalb von 2sec eingegeben werden.
- Betätigen Sie innerhalb von 2sec **STORE**. Die Anzeige **PROGRAM** leuchtet auf und die Nummer des Stücks ist in das Programm aufgenommen.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang in der gewünschten Reihenfolge für jedes Stück, daß Sie in das Programm aufnehmen wollen.
- Alternativ hierzu können Sie die Stücke auch mit den Tasten **NEXT** und **PREVIOUS** auswählen. Sie müssen dann **STORE** innerhalb von 7sec betätigen.
- Wenn Sie im Anspielbetrieb (**SCAN**) programmieren, müssen Sie **STORE** innerhalb der Zeit betätigen, in denen das entsprechende Stück angespielt wird.

Auslassende Programmierung

Bei der auslassenden Programmierung können bis zu 20 Stücke gespeichert werden, die nicht abgespielt werden sollen. Wird diese Anzahl überschritten, erscheint die Meldung **FULL**. Es ist auch möglich, die Programmierung während der normalen Wiedergabe oder im Anspielbetrieb (**SCAN**) durchzuführen.

- Geben Sie die Nummern der Stücke mit den Zifferntasten ein. Zweistellige Zahlen müssen innerhalb von 2sec eingegeben werden.
- Betätigen Sie innerhalb von 2sec **CLEAR**. Die Nummer des Stücks verschwindet aus dem Zahlenfeld der Stücknummern.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes Stück, daß Sie nicht in das Programm aufnehmen wollen.

- Alternativ hierzu können Sie die Stücke auch mit den Tasten **NEXT** und **PREVIOUS** auswählen. Sie müssen dann **CLEAR** innerhalb von 7sec betätigen.
- Wenn Sie im Anspielbetrieb (**SCAN**) programmieren, müssen Sie **CLEAR** innerhalb der Zeit betätigen, in denen das entsprechende Stück angespielt wird.

Direkte Programmierung

Bei der direkten Programmierung können bis zu 20 Stücke in der gewünschten Reihenfolge gespeichert werden, indem die Nummern der Stücke direkt mit den Zifferntasten eingegeben werden. Wird diese Anzahl überschritten, erscheint die Meldung **FULL**. Es ist auch möglich, die Programmierung während der normalen Wiedergabe durchzuführen. Sobald eine Stücknummer programmiert worden ist, wird die Wiedergabe mit diesem Stück fortgesetzt.

- Betätigen Sie **DIRECT PLAY/PROG**.
- Geben Sie die Nummern der Stücke mit den Zifferntasten ein.

Prüfen eines Programms

Betätigen Sie **REVIEW** während oder nach der Programm-wiedergabe. Die Meldung **REV** erscheint und die Nummern der Stücke werden unter **TRACK** in der programmierten Reihenfolge angezeigt. Sind keine Stücknummern programmiert, erscheint die Meldung **NO PROGRAM**.

Programm-wiedergabe

Betätigen Sie **PLAY**, um das eingegebene Programm abzuspielen. Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Stück des Programms. Sämtliche Funktionen können während der Programm-wiedergabe benutzt werden, der Suchlauf ist nur innerhalb des gerade aktuellen Stückes möglich.

Löschen eines Programms

Um das gesamte Programm zu löschen betätigen Sie einmal **STOP/CM**, bzw. zweimal falls die Wiedergabe noch läuft. Wenn Sie **OPEN/CLOSE** betätigen, wird das Programm ebenfalls gelöscht.

Löschen einzelner Stücke

- Geben Sie die Nummer des Stücks mit den Zifferntasten ein, oder wählen sie das Stück mit **PREVIOUS** bzw. **NEXT**.
- Wenn die gewünschte Nummer unter **TRACK** angezeigt wird, betätigen Sie **CLEAR**. Die Nummer des Stücks verschwindet aus dem Zahlenfeld der Stücknummern.

Sonstige Informationen

Kopfhörerwiedergabe

- Schließen Sie einen Kopfhörer mit 6,3mm Klinkenstecker an der Buchse **PHONE** an.
- Stellen Sie Lautstärke mit **LEVEL** ein.

Pflege des Gerätes

- Reinigen Sie den CDR Spieler nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.

 Benutzen Sie keine lösungsmittelhaltigen, aggressiven oder scheuernden Reiniger.

Pflege der CD(R)

- Reinigen Sie die CD(R) nur mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Wischen Sie dabei immer geradlinig von innen nach außen.

 Versehen Sie die CD(R) nicht mit Aufklebern und beschreiben Sie nicht die bedruckte Seite!

 Benutzen Sie auf keinen Fall Reinigungsmittel für herkömmliche Schallplatten oder aggressive oder scheuernde Reiniger!

Mögliche Fehlerursachen

Wenn der CDR Spieler nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie bitte, bevor Sie das Gerät zur Reparatur geben, ob

- die Linse des LASER-Systems durch starke Temperaturänderungen beschlagen ist. Diese Störung verschwindet nach einiger Zeit von selbst wieder.
- eine CD(R) richtig mit der bedruckten Seite nach oben eingelegt worden ist.
- die CD(R) verschmutzt oder beschädigt ist.
- das Gerät versehentlich an der PHONO Buchse des Verstärkers angeschlossen worden ist.

Liegt keine erkennbare Störungsursache vor, schalten Sie das Gerät für einige Minuten aus. Wenn die Störung nach der Wiedereinschalten nicht behoben ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

 Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu reparieren, da dadurch Ihre Garantieansprüche erlöschen!

CDR1 – ADDENDUM

Dieser Compact Disc Recorder verfügt über die neuste Version des Mikroprozessor Kontrollsystems. Hierdurch ergeben sich folgende Abweichungen von der vorliegenden Bedienungsanleitung:

1. Abschnitt Vorbereiten der Aufnahme, Seite 6

Automatische Numerierung:

Bedingt durch interne Reaktionszeiten des CDR Spielers bestehen Verzögerungen zwischen den empfangenen Audio-Daten und Subcode-Daten.

Bei Digital-Quellen beträgt die Verzögerung typisch 160msec (maximal 300msec)

Bei Analog-Quellen beträgt die Verzögerung typisch 60msec (maximal 100msec)

Außerdem ist diese Funktion bei Aufnahmen von Digital-Quellen nur möglich, wenn die Audio-Daten im CD-Format vorliegen.

2. Abschnitt Synchron-Aufnahmen, Seite 7

Diese Funktion arbeitet in ca. 8 von 100 Fällen nicht einwandfrei, da der CDR Spieler nicht immer den vollständigen Steuercode zum CD Spieler überträgt.

Es wird empfohlen, sich nicht fest auf diese Funktion zu verlassen.

Technische Daten

Änderungen vorbehalten!

• Asymmetrische Analogausgänge

Ausgangsspannung	2Vrms $\pm$ 1,5dB
Ausgangswiderstand	200 Ω
Amplitudenlinearität (20Hz - 20kHz)	$\pm$ 0,1dB max.
Phasenfehler	$\pm$ 0,5° max.
Fremdspannungsabstand	90dB min.
Dynamikbereich	92dB
Klirrabstand (THD + N)	86dB min.
Stördämpfung (oberhalb 25kHz)	60dB min.
Kanaltrennung	88dB min.
Dämpfung bei Stummschaltung	90dB min.
Lastimpedanz	100k Ω / 100pF

• Symmetrische Analogausgänge (XLR)

Ausgangsspannung	3Vrms $\pm$ 1,5dB
Symmetriefehler	0,2dB max. 0,0dB typ.
Ausgangswiderstand	100 Ω
Amplitudenlinearität (20Hz - 20kHz)	$\pm$ 0,5dB max.
Fremdspannungsabstand	
(20kHz BW)	86dB min.
(20kHz BW)	90dB typ.
(A-Kurve)	92dB min.
Dynamikbereich	
(1kHz)	86dB min.
(1kHz)	88dB typ.
(20Hz - 20kHz)	85dB min.
Klirrabstand (THD + N)	
(1kHz)	82dB min.
(1kHz)	85dB typ.
(20Hz - 20kHz)	80dB min.
Kanaltrennung	
(1kHz)	90dB min.
(1kHz)	100dB typ.
(20Hz - 20kHz)	85dB min.
Dämpfung bei Stummschaltung	86dB min.
Kleinsignal Linearität (-90dB)	0,0dB

• Symmetrische Ein- und Ausgänge (XLRIN und XLR OUT)

Empfindlichkeit	
(0dB = Maximalpegel)	3Vrms $\pm$ 0,1dB
(-16dB = Referenzpegel)	0,475Vrms $\pm$ 0,1dB
Eingangsimpedanz	47k Ω
Symmetriefehler	0,85dB max.
Amplitudenlinearität (20Hz - 20kHz)	$\pm$ 0,5dB max.
Fremdspannungsabstand	
(20kHz BW)	80dB min.
(20kHz BW)	85dB typ.
(A-Kurve)	85dB min.
Dynamikbereich	
(1kHz)	80dB min.
(1kHz)	82dB typ.
(20Hz - 20kHz)	80dB min.
Klirrabstand (THD + N)	
(1kHz)	80dB min.
(1kHz)	82dB typ.
(20Hz - 20kHz)	78dB min.
Kanaltrennung	
(1kHz)	80dB min.

(1kHz)	85dB typ.
(20Hz - 20kHz)	75dB min.
Stördämpfung (oberhalb 25kHz)	60dB min.
Kleinsignal Linearität (-90dB)	0,0dB

• Elektrischer Digitalausgang

Ausgangspegel	0,5 Vss
Gleichanteil	0,05V max.
Lastimpedanz	75 Ω

• Optischer Digitalausgang

Standard TOSLINK System

• Kopfhörerausgang

Ausgangsspannung ohne Last	0 - 6,5Vrms
Ausgangswiderstand	120 Ω
Lastimpedanz	8 - 2000 Ω
Ausgangsleistung	
an 32 Ω	0 - 74mW
an 600 Ω	0 - 57mW
an 120 Ω	0 - 107mW

Phasenfehler	$\pm$ 0,45° typ.
Fremdspannungsabstand (an 600 Ω)	92dB typ.
Dynamikbereich (-60dB an 600 Ω)	90dB typ.
Klirrabstand (THD + N, an 600 Ω)	88dB typ.
Kanaltrennung (an 600 Ω)	65dB min.

• Aufnahme Empfindlichkeit

Analog (an 100k Ω)	0,5V
Mikrofon (an 10k Ω)	2mV
Digital	Standardkonform

• Aufnahme Eingänge

Analog / Digital Umschaltung an Frontplatte
3fach Umschaltung Analog rückseitig

• Aufnahmepegel Einstellung

Analog: Manuell, Drehpotentiometer für Pegel und Balance
Mikrofon: Manuell, Dämpfungsschalter 0 / -10 / -20dB

• Gesamtleistungsfähigkeit bei Aufnahme und Wiedergabe

Digital $\Rightarrow$ Digital : Volle Reproduktion ohne Qualitätsverlust
Analog $\Rightarrow$ Analog :

Amplitudenlinearität (20Hz - 20kHz)	$\pm$ 0,1dB max.
Phasenfehler	$\pm$ 2° typ.
Fremdspannungsabstand	89dB typ.
Dynamikbereich (-60dB)	90dB typ.
Klirrabstand (THD + N)	84dB typ.
Stördämpfung (oberhalb 25kHz)	60dB min.
Kanaltrennung	86dB min.

• Netzversorgung

Netzspannung und Frequenz:
Wie Spannungswahlschalter auf der Geräterückseite
Leistungsaufnahme 40W
Sicherheitsstandard gemäß IEC65

• Gehäuse

Maße	420x137x347mm
Gewicht	ca. 9,5kg

© 1992, Marantz GmbH, Hamburg

Übertragung aus dem Englischen, Satz und Layout durch Layout-Service U. Doleschel, Hamburg.

Obwohl diese Dokumentation mit aller Sorgfalt erstellt wurde, kann die Marantz GmbH keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Marantz GmbH, Hamburg.

Printed by: Schaltungsdienst Lange, Berlin (GERMANY)